

Falsche Lernmethoden ursächlich für Bildungsprobleme?

Beitrag von „golum“ vom 11. Dezember 2022 13:20

[Zitat von laleona](#)

In der Klasse (5) meines Kindes gibt es von 31 Kinder genau 3 ohne Handy. Ich denke nicht, dass man in diesem Alter eines braucht. Natürlich haben wir zuhause einen PC (bzw mehrere) und das Kind zum Arbeiten einen eigenen, damit kann es auch in teams und mebis (der bayerisches Kram der digitalen Schule). Handy? Wozu? Wenn es eine App für die Schule gibt, kann man diese auch am PC abrufen, dafür ist kein Handy nötig.

Jepp. Ich bin auch der Meinung, dass man so früh eigentlich keins braucht. Dann sind das die Graustufen beim eigenen Handeln und das Kind bekommt dann doch eins. Dann hat es aber kein Whatsapp drauf (und wenn wir sehen, wie da drüber kommuniziert wird: Zum Glück).

Die Plattformen im Netz/auf dem PC sind zwar auch da, aber nicht so bequem wie auf dem Handy und dann wird aus einem eigentlich überzeugten: "Nee, das ist zu früh." dann ein "oookay, aber..."